

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W., Markgrafenstrasse 35.

Am 15. d. Mts. erscheint als XI. Sonderheft der Architektur des XX. Jahrhunderts:

Friedrich Pützer - Darmstadt

102 Seiten mit 143 Abbildungen, 2 Extratafeln in Lichtdruck und 2 Extradoppeltafeln in Steindruck.

Text von **Dr. Max Creutz - Köln.**

Sämtliche Abonnenten der in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften erhalten dieses Sonderheft

zum Vorzugspreise von

:: 5 M. ord., 3.75 M. no., 3.50 M. bar. ::

Ladenpreis: 10 M. ord., 7.50 M. no., 7 M. bar.

Pützer ist einer der bekanntesten Architekten Darmstadts und seine Bauten erregen Aufsehen. Von seiner vielseitigen Begabung zeugt die folgende Inhaltsangabe: Haus Professor Pützer-Darmstadt. Villa Dr. Sachtleben-Krefeld. Villa Oberstleutnant Leydhecker in Darmstadt. Villa Dr. Müllberger in Darmstadt. Villa Prinz Isenburg in Darmstadt. Direktorwohnhaus Gewerkschaft Dr. Sachtleben in Homberg-Essenbergl. Burghaus Ficht-Classen in Aachen. Villa Klönne in Dortmund. Haus deutscher Ingenieure Berlin. Festhalle für Hannover. Festhalle für Frankfurt a. M. Sektkellerei Henckell in Biebrich. Polizeigebäude für München. Schwimmbad für Darmstadt. Hauptbahnhof für Stuttgart. Kreishaus für Altena i. W. Rathaus für Mülheim a. Ruhr u. s. f. u. s. f.

Der neue Hauptbahnhof in Darmstadt, die zurzeit letzte grösste Schöpfung Pützer's, eine vorbildliche architektonische wie räumliche Lösung dieses überaus schwierigen Problems, bildet den Schluss des Heftes.

Wir bitten dieses Sonderheft, das wir unverlangt in Höhe Ihrer Zeitschriften-Kontinuationen à cond. versenden, in erster Linie Ihren Abonnenten auf „Berliner Architekturwelt“, „Architektur des XX. Jahrhunderts“, „Charakteristische Details“ und „Städtebau“ zuzustellen.

Berlin, den 14. Dezember 1912.

Ernst Wasmuth A.-G.